

Hochschul (arten-) übergreifend Lernen, Informieren und Vernetzen - eine neue Bibliothek am Bildungscampus

Konferenz „Zukunft Lernwelt Hochschule“
Heilbronn-Bildungscampus, 28./29.03.2019

Hochschulbibliotheken stehen paradigmatisch für den Wandel von der (inhaltlichen) Bestandsorientierung ...



Quelle: <https://the-gap.at/raume-des-wissens-wiener-bibliotheken-guide/>

... hin zur Nutzer- und Kompetenzorientierung mit hybriden Lern- und Arbeitswelten



Quelle: <https://blogs.tib.eu/wp/tib/2015/07/20/ob-einzelarbeit-oder-teamwork-die-bibliothek-als-lern-und-arbeitsort/>



Quelle: <https://www.tu-dortmund.de/campus/lemorte/?L=0>



Quelle: <https://m.suub.uni-bremen.de/ueber-uns/neues-aus-der-suub/erprobung-einer-sonntagsoeffnung/>



Quelle: <https://www.webex.de/products/elearning-and-online-training.html#webex-training-center>



Quelle: <https://www.zhaw.ch/de/hochschulbibliothek/arbeiten-lernen/hochschulbibliothek-winterthur/lerndlandschaft/>

LIV ist ein zukunftsweisendes, hochschulartenübergreifendes Informations- und Medienzentrum

- ▶ Zusammenarbeit von vier Hochschulen unterschiedlichen Typs in einer gemeinsamen wissenschaftlichen Einrichtung:
 - Universität
 - Hochschule für Angewandte Wissenschaften
 - Duale Hochschule
 - Staatl. anerkannte private Hochschule
- ▶ Innovatives Dienstleistungsportfolio, ausgerichtet an den Anforderungen der modernen Wissens- und Informationsgesellschaft
- ▶ Moderne Raumkonzepte zur Realisierung hybrider Lern- und Arbeitswelten



Daten & Fakten zu LIV

▶ 4 Standorte:

HN-Bildungscampus (Zentralstandort)

9.000 Studierende, 200 Professor/innen, 500 Mitarbeiter/innen

HN-Sontheim, Künzelsau, Schwäbisch Hall

5.500 Studierende, 150 Professor/innen, 150 Mitarbeiter/innen

▶ Integrierter Medienbestand:

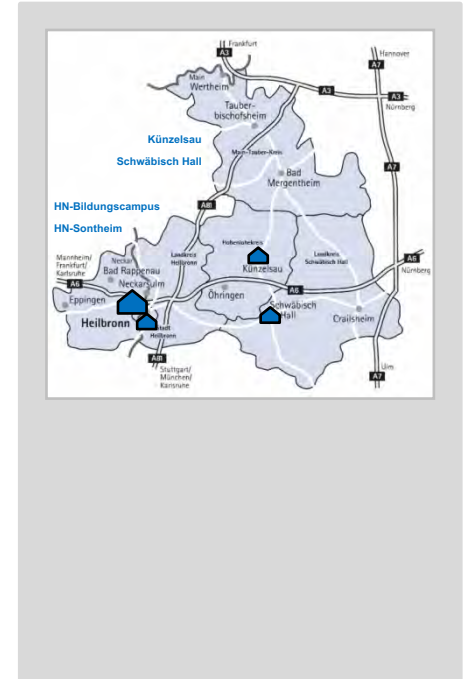
170.000 physische Medieneinheiten

140.000 E-Books

50.000 E-Journals

▶ Personalbestand:

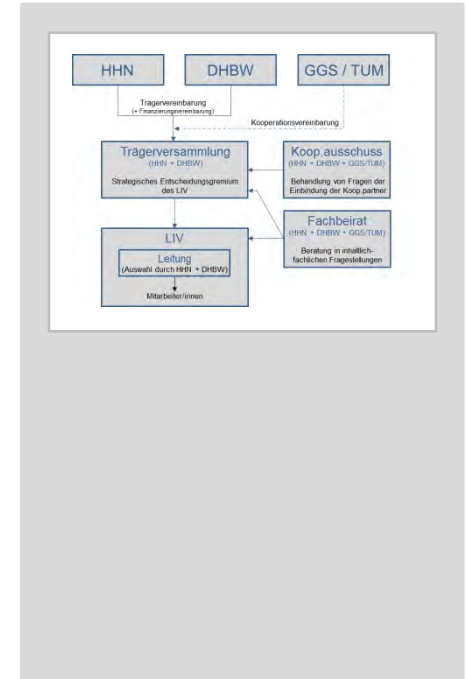
29 VZÄ (Ausbauziel)



LIV adressiert die vier strategischen Handlungsdimensionen, die im Fokus dieser Konferenz stehen

Hochschulorganisation und -strategie:

- ▶ Schaffung nutzerorientierter moderner Lernwelten als gemeinsames strategisches Ziel aller Hochschulen
- ▶ Schaffung einer gemeinsamen Plattform für die hochschulübergreifende Zusammenarbeit
- ▶ Abgestimmtes, vernetztes Vorgehen
- ▶ Nutzung von Synergien (Medien, Räume, Dienstleistungen)
- ▶ Bibliotheksleistungen als Multiplikations- und Ermöglichungspotenzial



LIV adressiert die vier strategischen Handlungsdimensionen, die im Fokus dieser Konferenz stehen

Hochschuldidaktik:

- ▶ Nutzerorientierte Entwicklung des Dienstleistungsportfolios von LIV („Embedded Librarian“)
- ▶ Ermöglichung hybrider (Online- und Präsenz-) Lernformen
- ▶ Schwerpunktangebote zur Nutzung und Entwicklung von E-Learning und E-Science („Digital Literacy“)
- ▶ geplant: Aufbau eines interinstitutionellen Repositoriums nach dem Open-Access-Prinzip
- ▶ geplant: RFID-gestützte Medienidentifikation im Regal („Fluide Bibliothek“)



Quelle: <https://wb-web.de/wissen/medien/medien-didaktik.html>

LIV adressiert die vier strategischen Handlungsdimensionen, die im Fokus dieser Konferenz stehen

Physische Lehr- und Lernräume:

- ▶ Arbeitsplätze für ca. 10% der – nach Hochschulart gewichteten – Studierenden (üblich: ca. 3 - 5%)
- ▶ Flexibel möblierte „Lernwelt“ für multiple Lern- und Kommunikationsszenarien
- ▶ Einzel- und Gruppenarbeitsplätze (z.T. mit PC-Ausstattung)
- ▶ Flächen für agiles Lernen und Co-Creation (z.B. Makerspaces)
- ▶ Stockwerksbezogenes Laut-Leise-Konzept
- ▶ Schulungsräume



LIV adressiert die vier strategischen Handlungsdimensionen, die im Fokus dieser Konferenz stehen

Digitale Strukturen:

- ▶ Voll ausgestattetes E-Medienlabor mit
 - Aufnahmestudio für Video-, Foto-, Tonaufnahmen
 - Self-Service-Videoraum
 - Medienbearbeitungsplätzen
 - Transportablen Aufnahmeegeräten für Living Lab-Experimentalansätze
- ▶ Aktive Unterstützung der digitalen Transformation in der Informations- und Wissensvermittlung
- ▶ Gemeinsam genutzter E-Medienbestand im Walk-In-Bereich
- ▶ „Fluide Bibliothek“ (in Planung, s.o.)

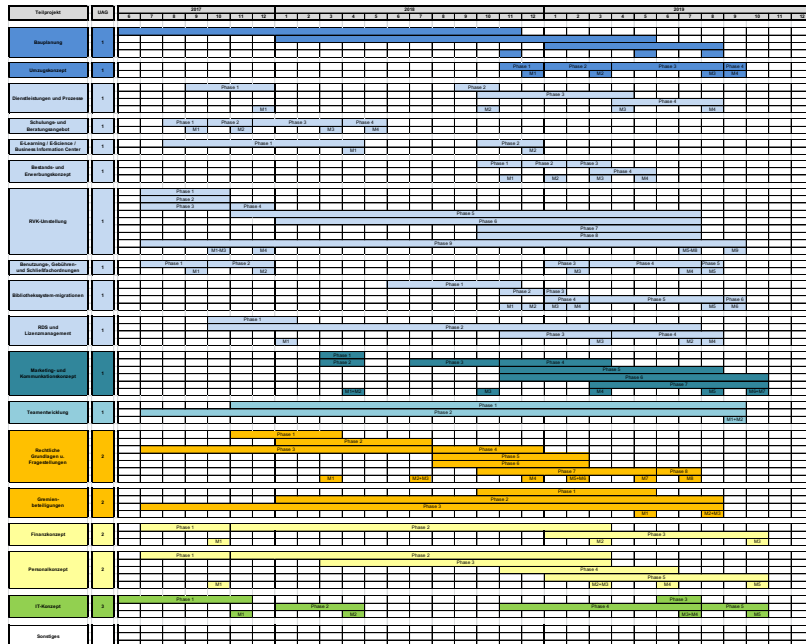


Quelle: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/forschung/recherche/laboreinrichtungen-und-versuchsbetriebe/medienlabor/>



Quelle: <https://www.uni-bielefeld.de/lernorte/allgemein.html>

Der Aufbau von LIV ist ein überaus komplexes, mehrjähriges Organisations- und Veränderungsprojekt



Teilprojekte:

UAG 1:

- Bauplanung
- Umzugskonzept
- Dienstleistungen und Prozesse
- Schulungs- und Beratungsangebot
- E-Learning / E-Science / Business Information Center
- Bestands- und Erwerbungsangebot
- RVK-Umstellung
- Benutzungs-, Gebühren- und Schließfachordnungen
- Bibliothekssystemmigrationen
- RDS und Lizenzmanagement
- Marketing- und Kommunikationskonzept
- Teamentwicklung

UAG 2:

- Rechtliche Grundlagen und Fragestellungen
- Gremienbeteiligungen
- Personalkonzept
- Finanzkonzept

UAG 3:

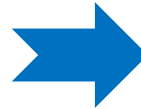
- IT-Konzept

keine Zuordnung:

- Sonstiges

Herausforderungen und Handlungsempfehlungen für das vernetzte Angehen strategischer Veränderungen

- ▶ Unterschätzung der Komplexität
- ▶ Aufgeben eigener „lieb gewonnener“ Prozesse und Strukturen
- ▶ Hochschulegoismen, „Aufrechnen“ wechselseitiger Beiträge



- ▶ Ausreichend Projektressourcen bereitstellen (Personal, Finanzmittel, Zeit)
- ▶ Commitment der Hochschulleitungen
- ▶ Vertrauen entwickeln und pflegen, auf „Augenhöhe“ zusammenarbeiten
- ▶ Voneinander lernen, Vielfalt zulassen
- ▶ Langer Atem